

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Thema „Datenschutz“



Der Datenschutzbeauftragte unserer Einrichtung Dott. Armin Wieser erläuterte kürzlich an drei Schulungstagen hauptamtlichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen die EU-weit geltende Grundverordnung zum Schutz von personenbezogenen Daten (Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierende Person beziehen). In Italien gilt das Gesetz seit 19.09.2018. Ab April 2019 werden bei Missachtung dieses Gesetzes Strafen verhängt.

Schulung MitarbeiterInnen

Um alle MitarbeiterInnen mit diesen Informationen zu erreichen, wurde die Schulung in zwei Gruppen organisiert. Nach einer allgemeinen Einführung erklärte Dott. A. Wieser die Rechtsgrundlagen und Prinzipien, brachte praktische Beispiele zum besseren Verständnis. Ein wichtiger Faktor ist die berufliche Schweigepflicht. Antworten auf Fragen wie „Was darf Verwandten über einen Bewohner mitgeteilt werden“ oder „Was muss ich bei Kontrollen wissen“ findet man ebenfalls in diesem Gesetz. So lebenserleichternd die neuen Medien auch sind: ein verantwortungsvoller Umgang damit ist angemahnt. Einmal versandte vertrauliche Informationen oder Bilder – ob beruflich oder privat – können nur sehr schwer, wenn überhaupt, zurückgeholt oder gelöscht werden. Die Privatsphäre eines Menschen ist im Nu verletzt.



Der Datenschutzbeauftragte Dott. Armin Wieser (Bildmitte) lobte das Angebot des Heimes an die Ehrenamtlichen, womit auch sie über die aktuellen Datenschutzbestimmungen in Kenntnis gesetzt wurden.

Schulung ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Besonders eindringlich wies der Vortragende darauf hin, dass es beim Schutz von personenbezogenen Daten um Menschenrechte geht, d.h. um den Schutz des Menschen. Die Europäische Union hat sich damit zwei Ziele gesetzt: einmal das Recht des Menschen zu wahren und zum zweiten selbst mehr Möglichkeiten zu Datenverarbeitung zu erreichen, um in Zukunft mit anderen aufstrebenden Ländern mithalten zu können. Dott. A. Wieser nannte die Künstliche Intelligenz: Maschinen, die alles das können, was der Mensch kann:

hören, sehen sprechen, Probleme lösen und daraus lernen. In manchen Bereichen sind sie inzwischen nicht nur schneller, sondern auch besser und zuverlässiger als der Mensch. Neue Technologie als eine Gefahr für Arbeitsplätze? Der Datenschutz soll dem Überhandnehmen von staatlichen Überwachungsmaßnahmen und der Entstehung von Datenmonopolen von privaten Unternehmen entgegenwirken. Wer ist betroffen vom Datenschutz? Jede Mitarbeiterin im Altenheim, jeder Bewohner, jeder Besucher, jede Person – einfach alle – du und ich.

WOHLFÜHLEN BEDEUTET EINE AUSZEIT BEI VORZÜGLICHEN GERICHTEN UND EINEM GUTEN GLAS WEIN GENIESSEN ZU KÖNNEN.



JETZT AUCH FEINE SPARGELGERICHTE!




ROMANI
taberna



Taberna Romani | Andreas Hofer Straße 23 | I-39040 Tramin | 0471 860010

www.ansitzromani.com